

Erwachen von Gabo zur Provinzialvertretungen. kein Parlament für die gesamte Insel giebt es nicht. Gerade dagegen sind seit Jahren die Verhandlungen der Autonomistischen Partei gerichtet, während die Abstimmungspartei, die auch den letzten Aufstand ins Werk gelegt hat, die vollständige Abtrennung Gabos vom Mutterlande will. Der im Mai ganz allgemein angekündigte Plan des Cabinets Gazzola hat jetzt feste Formen gewonnen. Die Insel soll einen Generalrat aufzubauen, der die örtlichen Angelegenheiten Gabos berichten und Vertreter in das Madraser Parlament entsenden soll. Es ist dies ein Beschluss, der immer wiederkehrenden Unruhen auf dieser Insel, der Perle der Antilken, vorzubringen. Als Vorlage hat dem Colonialminister Maure ehemaliger Minister des Generalkonsulats für Island gedient. Ob Maure mit seinem Entwurf aber mehr Glück — wenigstens auf die Dauer — haben wird, als sein Vorbild Gladstone, welcher der Freiheitsschlacht Irlands von Großbritannien durch seine Generalklausur kräftig — wenn auch wider seinen Willen — vorarbeiten, das müssen wir abwarten; vor der Hand scheint es nicht sehr wahrscheinlich, ebenso wie es fraglich ist, ob der soeben zum Gouverneur der Insel ernannte General Galloja seine schwierigen Aufgabe gewachsen sein wird.

Der Untersuchungs-Antrag, dem die britische Regierung den Haftungs-Antrag gegen das gewisse Ministerium Abramowitsch vor Verhandlung zugewiesen hat, wird sein Recht in den nächsten Tagen im Plenum vorlegen. Die Auskunft-Anträge dienen ausdrücklich zu einer eingehenden Debatte Anlaß geben, da die angeklagten Minister von dem ihnen zugeschriebenen Rechte, in der betreffenden Sitzung der Abgeordneten persönlich ihre Vertheidigung zu führen, sicherlich Gebrauch machen werden. Für die Ablaufe der Anträge des Untersuchungs-Antrages ist, wie bekannt, eine Zweidrittel-Mehrheit erforderlich, und erst auf Grund einer solchen Abstimmung kann die Angelegenheit vor den Staatsgerichtshof gelangen. Es ist somit, wie schon einmal an dieser Stelle betont, alle Gewißheit, daß ein überzeugtes oder tiefverwurzeltes Vorgehen getroffen. Dazu kommt überdies der entzweideutsche Umstand, daß es nicht die Slupskiana ist, welche in dem Prozeß das Urtheil zu säzen hat. Die Schlußfolgerungen der Slupskiana können bloß die Wirkung erzielen, daß die angeklagten Minister vor den Staatsgerichtshof verweisen werden. Dieses Tribunal wird somit erst zu entscheiden haben, ob die gewissen liberalen Minister die Verhaftung und die Gefangenschaft ihres Landes verügt haben oder nicht. Sollte die Anklage als nicht gründig erkannt werden, so wird selbstverständlich ein freisprechendes Urteil des Staatsgerichtshofs erfolgen. Unter allen Umständen ist aber das Verfahren gegen die gewissenen Minister ein legales, da ja Niemandem ein Urteil gereicht, wenn er auf Grund einer gelegentlich eingetretene Haftung vor den kompetenten Richter gestellt wird. Man weiß es doch, daß in den politischen Kreisen Schied nicht zu erwarten, warum die Anklage gegen das gewisse Ministerium Abramowitsch in manchen auswärtigen Blättern den Gegenstand sehr abschließender Kritik bildet. Der That wäre zu nennen, daß man den weiteren Verlauf des durchaus gelegentlich eingeleiteten Prozeßverfahrens gegen das frühere russische Cabinet überall mit größter Objektivität urtheile, und das um so mehr, als nach unseren telegraphischen Nachrichten aus Belgrad das Material, welches gegen das frühere Cabinet Abramowitsch vorgebracht wird, sehr erdrückend sein soll, daß eine Verurtheilung deselben voranzusetzen sei, wenn auch die Vollvorstellung die Verhandlung der früheren Minister beantragen werde.

Deutsches Reich.

II Berlin, 9. August. Es ist von und schon veröffentlicht darauf hingewiesen worden, daß die neuen Bestimmungen über die Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter diese aus einzelnen Berufswegen fast völlig verdrängt hat. Daraus habe auch die erleichterten Bestimmungen des Bundesrates, wie sie für einige Beschäftigungsarten erlassen sind, nichts ändern können. Diese Erhöhung war dem Oberbergamt Breslau namentlich für die Steinkohlenbergwerke seines Bezirks aufgestellt und es hatte sich deshalb an den Berufsort des Oberbergschafens Berg- und Hüttmännischen Verein mit der Bitte gewendet, ihm die Grüne Farbe mitzuteilen. Der Vorstand bat darum den Oberbergamt umgeholt, daß der Hauptgrund in dem allgemeinen schlechten Geschäftszugang gelegen habe, der es im vorigen Jahr überwaupt nicht erlaubte, neue Arbeiter einzustellen. Indessen rätselt vor einer Einführung der jugendlichen Arbeiter auch dann kaum die Rede sein, wenn sich die Fäden der Montanindustrie wieder breten und der Arbeitsbedarf wieder steigen sollte. Dafür aber kann die verschärften Grüne maßgebend. Einmal giebt es eine Anzahl von Gründen, die auf betrieblichen Gründen von der Einführung jugendlicher Arbeiter keinen Gebrauch machen können. Soviel lassen sich die für die jugendlichen Arbeiter festgesetzten Pausen mit der allgemeinen Arbeitszeit nicht in Einklang bringen. Ein neuer Brand kann die Weiterungen, die alle Betriebsführer und Aufsichtspersonal mit der Beschäftigung dieser Arbeiterkategorie verknüpft sind. Auch seien die Leistungen der

jugendlichen Arbeiter nur geringe, was die Kosten aus der Arbeiterversicherung gerade für sie verhältnismäßig hoch. Werde in Ausschmelzungen eine Verkürzung der Arbeitszeit notwendig, sei es nicht möglich, die gleiche einzuführen, wenn eine große Zahl jugendlicher Arbeiter beschäftigt sei. Und schließlich sei auch eine gewisse Ungewissheit über jugendlichen Arbeiter nicht zu erkennen. Eine Abhilfe erledigt der Vorstand des genannten Vereins nur darin, daß man überbaute Daten abseht, besondere gesetzliche Erhöhung und Abschaffungen mit der Beschäftigung jugendlicher Arbeiter zu verbinden, vielmehr soviel Humanität und wohlwollendes Interesse für die betreffenden Arbeiter bei den Arbeitgebern vorzuordnen, daß man diesen aus einer geistigen Vorliebe heraus, so würden die jugendlichen Arbeiter nicht größere Anstrengungen zunehmen, als mit der Erfahrung vereinbart ist?*

* Berlin, 9. August. Die Scheidung zwischen den reinen Antisemiten und den conservativen Antisemiten des friderizianischen Städter stand hier fortsetzung in einer gehörig überabgelaufenen, von etwa 1500 Teilnehmern bedeutend antijudaisches Volksversammlung des "D. A. V." Altwart ist über das Thema: "Deutsches Volk auf zum Kampf!" Die Post berichtet über diese Versammlung:

Der Vorlesende wollte ganz objektiv die letzten Vorgänge und die Ziele des Antisemitismus bezeichnen, damit Judentum unbestritten, wo Oberherrschaft, Wohlstand und Ehre, wo Heimlichkeit, Art und Weisheit zu finden seien. Er kam dann nochmals ausführlich auf die jüdische Wohlstand, besonders in Preußen, Kunst und Begehrte als die höchsten Geiste des jüdischen Volkes folgende: Vor dem Jahre 1848 habe der Adel und die protestantischen Stände gehörten, nachdem die Juden über 40 Jahre mit einem am Ende gekämpft, das deutsche Volk zu schützen, während angeblich der Kampf zwischen den Conservativen Adel und den Liberalen (Juden) den Wahlkreis des Reichstags habe. Gelingt habe das Judentum. Als nun in den siebziger Jahren in den produktivsten Städten sich eine Ressentance gegen die jüdische Ausbeutung gezeigt habe, so habe die conservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu erreichen, daher die große Kraft zwischen Konservativen und Conservativen. Die Antisemiten können ihre Konventionen ändern, so ist es unmittelbar Prinzipien an der Wohlstand und Wohlbehörde festzuhalten. Die Antisemiten dagegen, die sie jetzt noch bestimmt habe, könne sie noch nicht wissen, doch er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten.

Die Antisemiten gegen die jüdische Ausbeutung gemacht habe, so habe die konservativen Partei gegen den Adel den Konsulat befreien wollen, mit Hilfe des Antisemitismus wieder bezogen; habe die conservativen Städte und Nebenstellen von Sonderrechten im antisemitischen Lager. Die konservativen Städte, welche die Gewalt in kleinen und großen Städten haben; sie hätten sich daher von der Bewegung abgewandt. Sovald diese in dem conservativen Heimatverein gelungen.

Die konservativen Partei habe, zu einer Spätzeit gekommen, sich auf die Zeit lange zurück, so hätte er sich die großen Verdienste um das deutsche Volk erinnert. Jetzt, so haben die Juden aufgerufen, die nicht so viel auf der Hand liegen, kann es immer noch nicht sein, daß er nicht mehr als einzige und maßgebende Partei bei den Antisemiten steht. Die antisemitische Bewegung kann sich immer mehr von der konservativen Partei lösen. Über Gründungsfeier der jüdischen Reform. Wie aber erneut Reformen wolle, die können sich an den älteren, verstaatlichten Traditionen der Conservativen nicht halten. Konservativen kann sie durch revolutionäre Handlungen zu

Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 406, Donnerstag, 10. August 1893. (Abend-Ausgabe.)

Königreich Sachsen.

— In Leipzig, 10. August. Die freiwilligen Sanitäts-Colonien zu Leipzig unternehmen kommenden Sonntag wiederum eine Übung, diesmal in dem Gebüß hinter dem „Schöpferhof“. Es ist ein sehr markantiges Ereignis mit Aufzügen einer Feste geplant. Der Obermarsch der Colonie soll früh 6½ Uhr von Schloss Pleissenburg aus erfolgen.

— Dem Vereine für die Geschichte Leipzigs wurde dieser Tage durch Herrn Privatmann Carl Ferdinand Hob eine Sammlung von mehr als 165 Fotografen, sowohl Aquarelle wie auch Lithographien, als Schenkung übergeben. Das allen Kreisen unserer Bevölkerung wird der Verein so oft durch Ausstellungen für seine Sammlungen eintreten, daß diese darüber sehr reserviert vermerkt und viele interessante Gegebenheiten auch für die jenseitige Nachwelt in sicherer Hand gelegte werden sind.

— In Leipzig, 10. August. Am gestrigen Tage trafen von den nach dem Kinderdorf Grünbauern von Leipzig aus entstandenen Grüncolonien 4 Anabencolonien auf dem Dresdner Bahnhofe in der Nähe von insgesamt 100 Knaben neugeträut und mobiliert waren hier ein. Die Knaben wurden auf dem Bahnhofe von den Eltern aus das Verhältnis empfangen. Kommentar Sonnabend, den 12. August, werden 2 Colonie Knaben und eine Colonie Mädchen aus Freudenhausen hierher zurückkehren, während kommenden Montag, den 14. August, noch eine Mädchencolonie nach Dürrenberg entstehen wird. Am 2. September geht die letzte vierjährige Colonie, bestehend aus 26 Männern, nach Grünbauern, was sie am 23. September wieder hierher zurückkehrt.

— In Leipzig, 10. August. Ein 10jähriger, wiederholt verfehlter Möbelpolier aus Königlich wurde am gestrigen Tage wegen einer ganzen Reihe von Diebstählen polizeilich festgenommen. Der Dieb, auf den wir bereits unsere Peiner aufmerksam gemacht haben, hat im Laufe der letzten Tage in 7 verschiedenen häusern verschiedene Ansiedlungen entwendet und unter der Hand zu Geld gemacht. Bei einem Diebstahl in einer Wohnung in der Carolinestraße wurde er erwischt und festgehalten. — Zwei aus Halle bez. Edertalberga geflüchtete Knaben wurden gestern vor aufgegriffen. Diese beiden waren aus einer Asyl in Edertalberga, in dem sie untergebracht waren, entwichen. — Eine unbeschriebene Schwindlerin wurde seit länger Zeit in höchster Stadt ihr Namens. Diese erscheint in Geschäften und bietet sich, angeblich im Auftrag ihrer Dienstherrein, Waren zur Abholung aus, die sie in der Regel auch erhält. Sie hat dieselbe in einem Hause 4 Geschosse, in einem anderen Wohne. Die Schwindlerin ist 18 Jahre alt, mittelgroß und trägt dunkles Kleid.

— In früher in der Kochstraße gelegenen Wohnung hat sich heute Morgen ein 62jähriger Schuhmacher wegen Körperlicher Leiden erhangt. — Die Frauenservete, die sich vor einigen Tagen in der Nähe der damaligen Fabrik von einem Zug der Berliner Pahn hat überfahren lassen, ist als eine 25jährige, gesund lebende Schuharbeiterin bekannt aus Eilenburg erkannt worden. Die Unglücksfälle ist an Schwermetall.

— Auf dem Dresdenener Bahnhofe zog sich heute Morgen ein Wagenfänger beim Rangieren der Wagen eine 57jährige Friedmannsfrau plötzlich von einem Schlaganfall betroffen. Sie wurde unmittelbar Krankenwagen in ihre Wohnung geschafft werden.

— Gestern Vormittag wurde in der Pariser Straße eine 57jährige Friedmannsfrau plötzlich von einem Schlaganfall betroffen. Sie wurde unmittelbar Krankenwagen in ihre Wohnung geschafft werden.

— Weitere Vorfälle wurden einer Dame, die sich bei einer befriedeten Familie in der Vorhöfe befand, eintrat, ein Hunderterfach geklopft, ohne daß man dem Dieb auf die Spur kommen konnte. Gestern erlangte es, festgestellt, daß dem Dieb ab das 19-jährige, aus Polen stammende Dienstmädchen der vorerwähnten Familie ausgetäuscht war. Die Dame hatte sich für das gestohlene Kleid Kleidungsstücke, Wäsche und Schmuckstücke ausgeschafft. Sie wurde zur Verantwortung gezwungen.

— Ein von der Staatsanwaltschaft Leipzig zur Verhöhung einer dreimonatigen Gefängnisstrafe verhört erfolgter Handarbeiter von hier wurde heute Morgen polizeilich aufgegriffen und an die genannte Behörde abgeführt.

— Am gestrigen Tage wurde in Sellerhausen ein 51jähriger Knabe vor einem Pferd, das im offenen Stall stand, so festig an den Kopf geschlagen, daß er eine Verletzung des Schädels nachwies und ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Ob jemandem ein Verdacht an dem Unglücksfälle beigebracht werden kann, werden die weiteren Ermittlungen ergeben.

— Weimar, 9. August. Gestern erschienen hier außer einer Anzahl Offiziere aus Unteroffiziere des Königs-Panzer-Regiments und Grenadiere, welche die dem Regiment gehörigen Fahrläufe mit sich führten, auch viele Offiziere der in Weimar garnisonierenden reitenden Kavallerie-Kübelkampf mit zwei Geschützen, um den Versuch anzufangen, die Reichsflagge mittels der Fahrläufe über die Elbe zu führen. Nach Zusammenstellung der Fahrläufe wurde jedoch Erfolg, etwa 40 Centner wiegen, eingeholt überzeugt und konnte der Versuch als vollständig gelungen bezeichnet werden. Schließlich standen noch eine Anzahl Husaren mit den Pferden durch die Elbe.

— Weimar, 8. August. Der Frau Bürgermeister Erich brecher hier ist von dem König die silberne Karlsmedaille verliehen worden.

— Bamberg, 9. August. Ein schwerer Unfallvorschlag ereignete sich gestern Nachmittag auf biesiger Alberstraße. Die 4 Jahre alte Gerttrud Weißkappel, welche hier bei ihrem Großeltern wohlt, verzog sich mit einem kleinen Kindergeschenk und fuhr, sich auf das Fahrrad hängend, den etwas abschüssigen Hof ihrer großelterns Wohnung hinab, zum Posthof hinaus, über das Trottoir hinweg und unter ein Paar vorstehende Pferde. Das Pferd schlug nun nach dem Wagen und verlegte das Kind in die Brust. Das eine Auge des armen Kindes wird wohl verloren sein, anderer ist in die Rute gespalten, das Nasenbein entzwey und die Stirn schwer verletzt.

— Gotha, 9. August. Der Majoratsbörse von dem angrenzenden, idyllisch gelegenen Lichtenwalde, Graf Bismarck u. Co., der zwei Wochen auf seinem schönen Schlosse verweilt, ist nun wieder abgereist. Die Einwohner von Lichtenwalde und weiterer Umgebung sind über die Abschließheit des Majoratsbörse sehr erfreut, denn der Graf ist lebensfrisch, vollkommend und freigiebig. Daher ist er auch zugemessen gekämpft.

— Schleußberg, 9. August. Die anhaltende Feuchtigkeit in unseren Waldungen fördert Pilze in großer Anzahl zu Tage. Ausnahmsweise findet der praktische Pilzfischer dieses Jahr viele Steinpilze. Saarwärme findet man jetzt die Sommer im Walde und trocknen dieselben zu jedem Beladen mit geschnittenen Tüchern, Regen zu Abzug und zur Trocknung werden die prachtvollen, schwachartigen Pilze von unserer kleinen Bevölkerung zum Bersten gefüllt resp. nach Chemnitz verkauft. Wohnender Verdienst für manche arme Familie entsteht aus dem wohl etwas schwierigen, aber ausbringenden Pilzgewinn.

— Oberböhmisches, 9. August. Sowohl in der Nacht zum Freitag zum Samstag, wie in der vom Samstag zum Montag wurde unser sonst so stiller Ort durch Feuerlärm erfreut. Der Haubdrücker Rüger und der Tischlermeister Ernst Fischer kamen durch den Brand ihrer Häuser zum Teil um Hab und Gut. Beider ist beim letzten Brand ein Bildhauerhilfe, der beim ersten äußerst thätig war, durch den Einsatz der Feuerwehr verlegt worden. Man vermutet in beiden Fällen Brandstiftung.

— Schleußberg, 9. August. Der Stadtgemeinderath beschloß, an die Generaldirektion des königl. sächsischen Staatsbauamtes eine Petition zu richten, dabey gebend, daß dem Nachmittag 1½ Uhr von hier nach Schleußberg verkehrend Güterzüge ein Personenzug angehängt und dadurch ein bequemer Anschluß an den 1 Uhr 46 Minuten durch Schleußberg abgehenden Personenzug hergestellt werde. Die benachbarten Gemeinden, besonders Elsterwerda und Wittichenau-Werderau, sollen aufgefordert werden, sich dieser Petition anzuschließen.

— Wittenberg, 9. August. Anlässlich des Geburtstages des Prinzen Georg, Herzogs zu Sachsen und Generalstaatsministers des Deutschen Reichs, sandte der bissige Deutsche Kriegerverein an Hochstettern folgendes Glückwunschtelegramm ab:

„Der Deutsche Kriegerverein zu Wittenberg ehrt hiermit seinen geschätzten Krieger- und Generalstaatsminister des Deutschen Reichs.“

— Kurze Zeit darauf traf von Sr. Königliche Hoheit ein Dankestelegramm folgenden Wortlautes ein:

„Seine Königliche Hoheit der Prinz Georg zu Sachsen hat mich beauftragt, dem Deutschen Kriegerverein zu Wittenberg eine richtige Dankesrede aufzusprechen für den übermittleten Glückwunsch.“

— Major und persönliche Adjutant.“

— Treuen, 9. August. Gestern in den Mittagsstunden hat eine unangenehme Mutter in Treuen ihr drittes uneheliches Kind hinter einer Scheune auszuführen verucht, indem sie dasselbe, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. In der Kirche zu Goldbach am Sonntag Nacht ein Einbruch verübt worden. Der Dieb hat trotz eifrigem Versuchen, sowohl sich bis jetzt feststellen läßt, nicht von Werth entwunden.

— Pirna, 9. August. An einer aufregenden Szene kam es nach dem wichtigen „Anzeiger“, gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. In der Kirche zu Goldbach am Sonntag Nacht ein Einbruch verübt worden. Der Dieb hat trotz eifrigem Versuchen, sowohl sich bis jetzt feststellen läßt, nicht von Werth entwunden.

— Pirna, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. In der Kirche zu Goldbach am Sonntag Nacht ein Einbruch verübt worden. Der Dieb hat trotz eifrigem Versuchen, sowohl sich bis jetzt feststellen läßt, nicht von Werth entwunden.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

— Bischofswerda, 9. August. Gestern Abend beim bissigen Königl. Hof, welche ein der freien Elbe Badenter etwa 100 m weit ragendes den Strom hinabziehend und wiederholt Wasserströmung verhinderte, indem sie daselbst, in ein Küken eingewickelt, dort niedergelegt und auf und davon gings. Durch dumplumme Personen wurde das Fräulein zum gezwungen, sich ihres Kindes wieder anzunehmen.

—

